

Sebastian Fiedler wird neuer Landesvorsitzender in NRW

03.04.2014

Neuer geschäftsführender Landesvorstand gewählt +++ Wilfried Albishausen zum ersten Ehrenvorsitzenden des LV Nordrhein-Westfalen ernannt +++ Beratungen und Beschlussfassungen beim 17. Landesdelegiertentag

Der erste Vormittag des 17. Landesdelegiertentages stand ganz im Zeichen der Verbandsarbeit. Neben Rechenschaftsberichten, Anträgen zur Satzungsänderung und Verbandsarbeit standen die Neuwahlen des geschäftsführenden Landesvorstandes auf der Tagesordnung.

Nach der Auszählung aller Stimmzettel stand fest: Sebastian Fiedler wird nach 16 Jahren die Nachfolge von Wilfried Albishausen antreten und wuden von den Delegierten mit großer Mehrheit zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Er wird künftig von Stephan Böhme (Märkischer Kreis), Josef Schulz (Mönchengladbach) und Britta Werner (LKA NRW) als Stellvertreter unterstützt.

Erwin Rößler wurde als Landesschatzmeister für seine gute Arbeit bestätigt; sein Vertreter bleibt Michael Helmrich.

Auch Manfred Vomschloß wurde als Geschäftsführer wiedergewählt. Ihn wird künftig Lothar Knäpper (Dortmund) tatkräftig als Stellvertreter unterstützen.

Auch die Sachgebiete des Landesvorstandes wurden neu zugeschnitten. Die Sachgebiete und [Erreichbarkeiten des geschäftsführenden Landesvorstandes](#) finden sich auf unserer Website.

Wilfried Albishausen wurde gebührend aus seinem Amt verabschiedet; Mitglieder des Landesvorstandes dankten ihm auf sehr plakative Weise. Für seine langjährige Verbandsarbeit, zuletzt 16 Jahre als Landesvorsitzender wurde Wilfried Albishausen auf Beschluss des Landesvorstandes zum ersten Ehrenvorsitzenden des BDK Landesverbandes Nordrhein-Westfalen ernannt.

In den weiteren Beratungen und Beschlussfassungen setzen sich die Delegierten dann um die Mittagszeit mit Anträgen zur Aufgabenkritik, Prozessoptimierung und Controlling in der (Kriminal-)Polizei auseinander und fassten erste Beschlüsse zu künftigen Arbeitsfeldern des neuen Vorstandes.

Heute Nachmittag werden zahlreiche Ehrengäste zum Festakt des Landesdelegiertentages erwartet.